

# Wirtschaft und Umwelt im Einklang

## Netzwerken für die Energiewende im Landkreis Saarlouis

Im November des Jahres 2015 startete im Landkreis Saarlouis und den 13 Städten und Gemeinden ein EnergieEffizienz-Netzwerk. Fachlich und partnerschaftlich unterstützt wird das Netzwerk neben den Energieberatern der Kommunen, dem Gebäudeenergieberater Verein GEB und der Verbraucherzentrale des Saarlandes von der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) sowie der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Saarlouis.

Die kommunalen Netzwerkpartner arbeiten bei der Stabsstelle Klimaschutz des Landkreises Saarlouis unter der Koordination von Klimaschutzmanager Ralf Rupp gemeinsam an dem Ziel, als Landkreis Saarlouis bis zum Jahr 2050 klimaneutral aufgestellt zu sein. Erreicht werden soll dieses Ziel unter anderem durch kostenlose Energieberatungen, regelmäßige Infoveranstaltungen und Vorträge rund um das Thema Energieeffizienz, die in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Saarlouis angeboten werden.

Die privaten Haushalte besitzen ein hohes Energieeinsparpotential, jeder Verbraucher kann viel dafür tun, die Energiewende zu erreichen. Aber auch die Wirtschaft ist gefragt, insbesondere ohne das Handwerk wird eine echte Energiewende nicht gelingen. Daher haben die Stabsstelle Klimaschutz des Landkreises Saarlouis, die HWK und das Saar-Lor-Lux-Umweltzentrum (UWZ) im Januar 2018 den Startschuss für ein „EnergieEffizienz-Netzwerk für das Handwerk“ im Landkreis Saarlouis gegeben – als erstes seiner Art ein Modellprojekt im Saarland. Ziel dieses Netzwerkes ist es, Handwerksbetriebe



Bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags EnergieEffizienz-Netzwerk für das Handwerk: UWZ-Geschäftsführer Hans-Ulrich Thalhofer, Landrat Patrik Lauer und HWK-Präsident Bernd Wegner (vorne v.l.n.r.). Hinten v.l.n.r.: Netzwerk-Moderatorin Sabine Zägel, WFUS-Geschäftsführer Jürgen Pohl und Ralf Rupp, Klimaschutzmanager des Landkreises Saarlouis.

kostenfrei zu Maßnahmen zu beraten, die das Klima schonen und gleichzeitig Geld einsparen.

Nach den Kriterien der bundesweiten Initiative Energieeffizienz-Netzwerke müssen einem solchen Netzwerk mindestens fünf Handwerksbetriebe angehören. Für jeden Betrieb werden nach ausführlicher Bestandsaufnahme individuelle Maßnahmen definiert, die sicherstellen, dass er passgenaue Lösungen erhält, die für ihn realistisch umzusetzen sind. Die Energieeinsparmaßnahmen werden durch das UWZ über die gesamte Laufzeit begleitet und mittels eines Monitorings festgehalten. In einem Netzwerkarbeitsbuch werden die Energiedaten des Betriebs gesammelt und aufbereitet. Das Arbeitsbuch stellt auch unter betriebswirtschaftlichen

Aspekten eine fundierte Grundlage für Energieeffizienzmaßnahmen im Betrieb dar und bietet Unterstützung bei der Buchhaltung der Handwerksunternehmen. Die Kosten für die vorerst geplante Netzwerk-Laufzeit von zwei Jahren werden hälftig von der HWK und dem Landkreis übernommen.

### Ansprechpartner:

Ralf Rupp  
Klimaschutzmanager des  
Landkreises  
Tel. +49 6831 444-551  
ralf-rupp@kreis-saarlouis.de

Sabine Zägel  
Netzwerk-Moderatorin beim  
Saar-Lor-Lux-Umweltzentrum  
Tel. +49 681 5809-229  
s.zaegel@hwk-saarland.de